

## Lineare Optimierung Übung 5 vom 22.10.02

Abgabe der Aufgaben bis 13:00 Uhr am **Freitag, 29.11.02.** durch Einwurf in den Übungskasten im vierten Stock des Forumsgebäudes

### Aufgabe 1 (Simplexverfahren):

Löse die folgenden lineare Programme mit Hilfe der 2-Phasen-Methode. Benutze dabei folgende Pivotregeln: als Pivotspalte wird jeweils die mit dem kleinsten negativen Kostenkoeffizienten gewählt; kommen zwei verschiedene Zeilen zum Pivotisieren in Frage, dann wird die mit dem kleinsten Variablenindex gewählt.

(a)

$$\begin{array}{llllll} \min & x_1 & + & x_2 & + & 2x_3 \\ \text{unter} & 2x_1 & + & x_2 & - & x_3 = 1 \\ & x_1 & - & x_2 & + & 4x_3 = 2 \\ & 3x_1 & + & x_2 & + & 2x_3 \leq 5 \\ & 2x_1 & - & x_2 & + & x_3 \leq 1 \\ & x_1, & & x_2, & & x_3 \geq 0 \end{array}$$

(b)

$$\begin{array}{llllll} \min & 2x_1 & - & 4x_2 & + 1 \\ \text{unter} & x_1 & + & x_2 & - & x_3 - x_4 = 1 \\ & x_1 & + & 2x_2 & & - x_4 = -11 \\ & & & & -3 \leq x_2 \leq 10 \\ & & & & 2x_3 \geq 3 \end{array}$$

- (c) Schreibe folgendes lineare Programm in Standardform durch Einführen von Schlupfvariablen  $x_5, x_6, x_7$  für die drei Ungleichungen. Rechne sechs Pivotschritte durch und diskutiere das Ergebnis. Was ist in Bezug auf die Endlichkeit der Simplexmethode zu schliessen ?

$$\begin{array}{llllll} \min & -\frac{3}{4}x_1 & + & 20x_2 & - & \frac{1}{2}x_3 + 6x_4 \\ \text{unter} & \frac{1}{4}x_1 & - & 8x_2 & - & x_3 + 9x_4 \leq 0 \\ & \frac{1}{2}x_1 & - & 12x_2 & - & \frac{1}{2}x_3 + 3x_4 \leq 0 \\ & & & & & x_3 \leq 1 \\ & x_1, & & x_2, & & x_3, & x_4, & \geq 0 \end{array}$$

**(10+10+10 Punkte)**

**Aufgabe 2 (Basen):**

Seien  $c = (-2, -2, 1, -4)^T$ ,  $b = (6, 3, 2)^T$  und  $A = \begin{pmatrix} 3 & -2 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 0 & -1 \\ 0 & 1 & 1 & t \end{pmatrix}$ . Bestimme eine optimale Basis  $B$  von  $\min\{c^T x \mid Ax \leq b, x \geq 0\}$  für  $t = 0$ . Benutze dabei die in der Aufgabe 1 beschriebenen Pivotregeln. Für welche  $t \in \mathbb{R}$  ist  $B$  eine Basis, zulässige Basis, optimale Basis? **(10 Punkte)**

**Aufgabe 3 (Unimodulare Matrizen und Ganzzahligkeit):**

Eine Matrix  $A$  heisst *total unimodular*, wenn die Determinante jeder quadratischen Untermatrix von  $A$  einen Wert -1, 0 oder 1 hat.

- (a) Gegeben sei folgende  $3 \times 3$  Matrix

$$A = \begin{pmatrix} 1 & 1 & 1 \\ -1 & 1 & 0 \\ 1 & 0 & 0 \end{pmatrix}.$$

Ist die Matrix  $A$  total unimodular ? Begründe die Aussage.

- (b) Gegeben sei die Matrix  $A$  aus Aufgabe 3(a). Zeige, dass für alle ganzzahligen Vektoren  $b \in \mathbb{R}^3$ , für die  $P(b) = \{x \in \mathbb{R}^3 \mid Ax = b\}$  nicht leer ist, alle Ecken von  $P(b)$  ganzzahlig sind.
- (c) Seien  $b$  und  $c$  ganzzahlige Vektoren und  $A$  eine total unimodulare Matrix. Beweise, dass die Polyeder  $\{x \mid Ax = b, x \geq 0\}$  und  $\{x \mid Ax \leq b, 0 \leq x \leq c\}$  nur ganzzahlige Ecken haben.

**Hinweis:** Zeige zuerst, dass für eine gegebene total unimodulare Matrix  $B$  das Polyeder  $P(B, d) = \{x \mid Bx \leq d\}$  nur ganzzahlige Ecken besitzt. Verwende dies im nächsten Schritt, um die entsprechenden Aussagen für die obigen Polyeder herzuleiten.

**(5+5+10 Punkte)**